

24.12.2009

So kommt keiner an mich ran



Bergen-Enkheim. Im Kata-Wettkampf ohne Waffen landete Marc Gnerlich (1. Dan) auf dem zweiten Platz. Der Sportler (Foto) aus dem Judo- und Karate-Club (Juka) Bergen-Enkheim hatte an einem Lehrgang mit anschließendem Turnier für Schwarzgurt-Träger teilgenommen. Es fand unter der Leitung des Präsidenten der Shorinji-Budo-Union, Sensei Bill Marsh (8. Dan Kyoshi), statt.

Vereinskamerad Sven Hoyer (3. Dan) und Jürgen Fischer (2. Dan) belegten Rang vier. In der Kata mit traditionellen Shorinji Ryu Waffen (Bo, Jobo, Tambo, Sai und Tonfa) machte es Gnerlich noch besser und siegte. Hoyer kam auf Platz drei vor Fischer. Mit der Teilnahme an einem Lehrgang war das Trio aus Bergen-Enkheim in den Tag gestartet. Sensei Marsh unterrichtete und vertiefte die in Katas angewandten Techniken.

Kata stellt im Karate eine Vorführung spezieller Abwehr- und Kontertechniken dar. Die Hand- und Fußtechniken sind in bestimmter Reihenfolge und in Richtung mehrerer fiktiver Gegner auszuführen. So wurden Angriffstechniken abgewehrt und mit Gegentechniken gekontert, sodass im Idealfall ein Angreifer nach kurzer Zeit kampfunfähig ist oder der Angegriffene außer Gefahr bleibt.

Am Nachmittag begann das Kata-Turnier. Weil es sich um einen Wettkampf für Dan-Träger handelte, wurden ausschließlich anspruchsvolle Katas (mit und ohne Waffen) vorgegeben. Jeder Dan-Träger musste zwei verschiedene Katas vorführen, aus dem Gesamtergebnis wurden die Platzierungen ermittelt.

An den Start gingen Karateka aus Bergen-Enkheim sowie aus Schweich und Trier. Es gab jeweils eine Frauen- und Männergruppe 1. und 2. Dan sowie eine Männergruppe 3. und 4. Dan.

Informationen zum Judo- und Karateclub gibt es im Internet unter der folgenden Adresse: <http://www.juka-club.de>

© 2009 Frankfurter Neue Presse